

Pressemitteilung, 2.310 Zeichen

# Beyond Mind Mapping: Wirkungen aufzeigen und Erkenntnisse gewinnen

**Eine neue Denk-, Arbeits- und Kommunikationskultur führt Zusammenhänge und deren Auswirkungen vor Augen**

Lübeck, den 25.02.2010: Seit über 30 Jahren nutzen Entscheider die Kreativitätstechnik Mind Mapping für den Gewinn neuer Ideen. Doch lassen sich mit Mind Mapping lediglich Begriffe durch Wörter und Bilder darstellen und inhaltlich zusammen bringen. Die Wechselwirkungen zwischen diesen Aspekten bleiben im Dunkeln.

Eine neue Denk-, Arbeits- und Kommunikationskultur geht nun einen Schritt weiter: statt nur die inhaltlichen Verbindungen darzustellen, werden beim Modeln die Wirkungszusammenhänge deutlich, Auswirkungen lassen sich absehen. Mit der Methode lassen sich Fragen nach erfolgversprechenden Maßnahmen, kurz- oder langfristigen Wirkungen oder nach Chancen und Risiken beantworten.

## **Erkenntnisgewinn aus groben Annahmen**

Ermöglicht wird dieser Erkenntnisgewinn durch die Analyse der Wirkungszusammenhänge. Erste Ansätze dazu gab es bereits in den 1970er Jahren, beispielsweise durch den Papiercomputer von Frederic Vester. Allerdings blieben diese zu wenig aussagekräftig und waren in der Anwendung zu kompliziert.

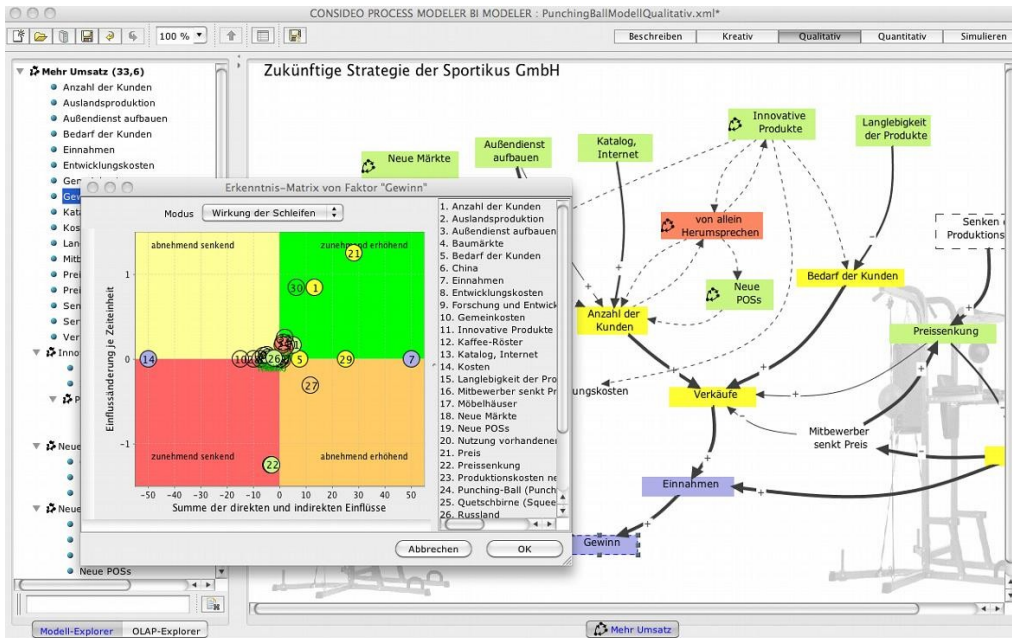
Erst mit dem Einsatz der Software CONSIDEO MODELER wird der Erkenntnisgewinn aus groben Annahmen so einfach wie Mind Mapping. Nach dem Abbilden von Argumenten, Ereignissen oder Prozessen, folgt eine Einschätzung der Wirkungen aufeinander. In der Erkenntnis-Matrix lassen sich die entscheidenden Einflüsse ablesen: was wirkt kurzfristig, was langfristig, hat einen positiven oder negativen Einfluss?

Die Software CONSIDEO MODELER verspricht mit dieser Vorgehensweise einen Erkenntnisgewinn, der weit über Expertenwissen und Bauchgefühl hinausgeht.

Modeln, das Anwenden der Software, ist so einfach wie Mind Mapping – nur dass am Ende das Modell aufzeigt, welches die entscheidenden Faktoren sind und wie diese sich entwickeln werden. Diese Arbeitsweise macht deutlich, wie Änderungen sich auf die gesamte Fragestellung auswirken. Komplexe Themen lassen sich leicht handhaben und überblicken. Die kreative Ideenfindung wird angeregt – so lassen sich beispielsweise Umsatzpotentiale, an die vorher niemand gedacht hat – entdecken.

Das Arbeiten mit dem MODELER ist intuitiv. Natürlichsprachlich werden unterschiedliche Argumente abgebildet, beispielsweise in Gesprächsrunden. Einzigartig ist auch die Möglichkeit, tausende von Faktoren in ihrem Zusammenspiel betrachten zu können.

Wie das in der Praxis aussieht, zeigt zum Beispiel das neue Video einer Meeting-Situation: <http://www.consideo-modeler.de/MODELSTDu/Video.html>.



BU: Die Erkenntnis-Matrix zeigt, welche Wirkungen Maßnahmen haben: langfristig oder kurzfristig und erhöhend und senkend.

### Hintergrund:

Der Consideo MODELER ist die technologisch führende Software zur Visualisierung und Analyse von Zusammenhängen.

Einsatzmöglichkeiten gibt es überall dort, wo Prozesse verbessert, Projekte geplant und Strategien oder Produkte entwickelt werden. Weltweit nutzen Unternehmen wie die Asian Development Bank, Philips und BASF oder Organisationen wie die Nato oder das Bundesumweltamt den MODELER.

Der CONSIDEO MODELER ist intuitiv bedienbar – ähnlich wie Mindmapping-Tools – und bietet darüber hinaus alle Funktionen mächtiger Simulationssoftware.

Bildungseinrichtungen erhalten die Vollversion des CONSIDEO MODELERs für den Einsatz in der Lehre kostenlos.

Consideo Pressecenter: <http://www.consideo-modeler.de/presse-center.html>

### Kontakt:

Kerstin Berweger

PR-Referentin

Consideo GmbH

Maria-Goeppert-Straße 1, D – 23562 Lübeck

E-Mail: [kerstin.berweger@consideo.com](mailto:kerstin.berweger@consideo.com)

Office: +49 451 50 270 30, Mobil: +49 171 68 78 308

Fax: +49 451 50 270 32